

Tenor Thomas Kiessling:

Er gehört zu den populärsten internationalen Künstlern und er ist musikalisch (fast) überall daheim: Für den charismatischen Sänger Thomas Kiessling mit seiner beeindruckenden Bühnenpräsenz ist Singen ein Lebenselixier.

An Thomas Kiessling führt - im besten Sinne - in der Musik, kein Weg vorbei. Bei ihm fragt man selten umsonst, weil er alle Musikrichtungen abzudecken vermag. In den 80er Jahren absolvierte er eine klassische Ausbildung zum Opernsänger.

Das war in Frankfurt bei so illustren Lehrern wie Helmut Rilling und Rolf Reinhard.

1998 geschieht ein Glücksfall: Kiessling wurde für das Trio "Die jungen Tenöre" gecastet, das bei der Ausscheidung zum Grand Prix Eurovision mitwirkte. Danach begann eine atemberaubende Karriere.

Das Tenor-Trio wurde zur Keimzelle einer ganzen Pop-Klassik- Szene, die bis zu einer heute aktuellen Gruppe wie Adoro reicht. Das Ensemble war fast ununterbrochen auf Tour, drehte für's Fernsehen, produzierte Alben und gastierte in ganz Europa.

2003 stieg Kiessling aus um seinen eigenen Weg fortzusetzen. Seither arbeitet er frei und das auf unterschiedlichsten Ebenen. Er sang Opern (unter anderem "Tosca" an der Seite von Franz Grundheber), gab jahrelang große Weihnachtskonzerte in Berlin und gastierte in der New Yorker Carnegie Hall.

Er machte vor allem von seiner künstlerischen Freiheit reichlich

Gebrauch. Sieben CDs entstanden in den vergangenen Jahren, alle in unterschiedlichen Genres. Von neapolitanischen Liedern und Schumanns klassischer "Dichterliebe" über Weihnachtslieder, Weinlieder und Gospels bis hin zu Sinatra-Songs reicht die Spannweite. Die CDs sind stets dem Verein "Nestwärme" gewidmet, den er mit den Einnahmen finanziell unterstützt.

Sein neues Projekt ist die seit wenigen Wochen erhältliche CD "Goldene Operette" mit zwölf eingespielten Operetten und einem Bonustrack. Kiesslings Credo: "Es soll generationsübergreifend Spaß machen, zuzuhören."

Zu seinem Repertoire gehören die klassischen Arien aus Opern und wunderbaren Operetten sowie eine Vielzahl von neapolitanischen Liedern. Des weiteren singt er Sinatra genauso beeindruckend wie weltberühmte Musicalstücke.

Neben seinen großen Bühnenauftritten kann man ihn für Hochzeiten und private Konzerte genauso gewinnen wie für Galaempfänge und Galadinner. Er ist ferner in der Lage, mit eigenem Pianisten oder einer eigenen Anlage sowie mit einer Combo aufzutreten.

Kurz und gut: Ein großartiger Künstler.

Silja Schindler

Silja Schindler gewann noch während ihres Studiums an der Musikhochschule Hamburg den Opernwettbewerb „A.Belli“ Spoleto,

Italien und erhielt dort einen Zwei-Jahresvertrag am Theater. Zurück in Deutschland sang die Sopranistin an der Deutschen Oper Berlin sowie bei den Tiroler Festspielen Erl.

Sie gastierte außerdem an den Opernhäusern von Lissabonn, Buenos Aires, Warschau, der königlichen Oper Kopenhagen, Malmö, Luzern, Massy, Versailles, Perugia, Oviato, Assisi, Oldenburg, Magdeburg, Wuppertal, Stralsund, Hildesheim, Neustrelitz, Brandenburg, Frankfurt /Oder . Liederabende führten sie u.a. nach Malaysia und St. Petersburg. Von der Zeitschrift „Opernwelt“ wurde sie als Nachwuchssängerin des Jahres nominiert.

Silja Schindler singt jetzt fest zusammen mit ihrem Ehemann, mit dem sie auch zwei kleine Kinder hat, am Stadttheater Trier .